



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 2. Dezember 2004

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:

Martin Körbe

stellv. Ortsbürgermeister:

Hans-Joachim Döbler

Mitglieder (stimmberechtigt):

Gregor Dust
Thomas Enderling
Martin Reker
Gregor Sperver
Wolfgang Talle
Alois Thien
Hermann-Otto Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):

Bernhard Teschke

Es fehlten (Mitglieder):

Karl-Heinz Schipper
Ludger Ströer

Es fehlten (nichtstimmberechtigte Mitglieder):

Kornelia Kölker

Verwaltung:

Ekkhart Mayer (zu TOP 4)

Protokollführer:

Johannes Kütke

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:50 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
1.	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 27.10.2004
3.	Bericht der Verwaltung
3.	1 Azaleenstraße
3.	2 Grünstreifen hinter dem Gewerbegebiet Lenzfeld
3.	3 Fahrradständer an der Duisenburger Straße
3.	4 Kreuzungsbereich Lenzstraße/Krögers Kamp
3.	5 Straßenbeleuchtung
4.	Bebauungsplan Nr. 15 - Ortsteil Brögbern mit baugestalterischen Festsetzungen Baugebiet: "Am Tankfeld" hier: Auslegungsbeschluss
5.	Gewährung von Zuschüssen a) Förderverein der Grundschule Brögbern e. V. für die Anschaffung von Geräten b) Musikverein Brögbern/Bawinkel e. V. für die Vereinsarbeit im Jahr 2005 c) Kolpingfamilie Brögbern für die Vereinsarbeit im Jahr 2004
6.	Anfragen und Anregungen
6.	1 Duisenburger Straße
6.	2 Feuerwehrgebäude
6.	3 Veranstaltungskalender
6.	4 Straßenbenennung
6.	5 Niedersachsenstraße
7.	Einwohnerfragestunde

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Körbe eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Tagesordnungspunkt 5 wurde einvernehmlich geändert und ergänzt:

Gewährung von Zuschüssen

- a) Förderverein der Grundschule Brögbern e. V. für die Anschaffung von Geräten
- b) Musikverein Brögbern-Bawinkel e. V. für die Vereinsarbeit im Jahr 2005
- c) Kolpingfamilie Brögbern für die Vereinsarbeit im Jahr 2004.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Ortsrates Brögbern vom 27.10.2004

Ortsbürgermeister Körbe wies zu TOP 3 Nr. 1 (Eingang der Ortsverwaltung) darauf hin, dass eine Ablaufrinne vor dem Eingang zur Ortsverwaltung eingebaut wurde, um die Entwässerungsprobleme zu lösen.

Herr Dust stellte zu TOP 8 Nr. 2 (Bepflanzungsmaßnahmen) fest, dass es sich um die "ehemalige" Freileitungstrasse handele.

Mit diesen Anmerkungen stimmte der Ortsrat einstimmig der Sitzungsniederschrift vom 27.10.2004 zu.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3 1 Azaleenstraße

Nach Ausbau der Erschließungsstraßen im Baugebiet Tannenkaamp soll eine erneute Verkehrsmessung bzw. -zählung durchgeführt werden.

TOP 3 2 Grünstreifen hinter dem Gewerbegebiet Lenzfeld

Ortsbürgermeister Körbe erklärte sich bereit, nach Abschluss der baulichen Maßnahmen auf dem Grundstück der Firma Abeln dem Fachdienst Liegenschaften den Vollzug zu melden, damit die Anpflanzungen zeitgerecht erfolgen können.

TOP 3 3 Fahrradständer an der Duisenburger Straße

Hierzu wird ein Ortstermin erfolgen, an dem neben Herr Teders von der Stadtverkehr GmbH Herr Herbers vom Bauhof sowie Herr Gober von der Verkehrsgemeinschaft Emsland-Süd teilnehmen.

TOP 3 4 Kreuzungsbereich Lenzstraße/Krögers Kamp

Herr Kütke berichtete, dass auf dem Radweg im Kreuzungsbereich Krögers Kamp/Lenzstraße eine Furt gekennzeichnet werden soll, um die Querungssituation zu verdeutlichen. Die Arbeiten werden durchgeführt, sobald die Witterung entsprechende Arbeiten zulässt.

Herr Dust erläuterte hierzu die Situation an der Einfahrt von der Duisenburger Straße in die Sandhasenstraße. Dort seien ähnliche Arbeiten vorgenommen worden, die auch entsprechend Erfolg gebracht hätten. Herr Teschke wies auf Entwässerungsprobleme im Bereich der Kreuzung Krögers Kamp/Lenzstraße hin, da der vorhandene Gully sehr hoch angebracht sei. Der Fachdienst Tiefbau bzw. Eigenbetrieb Stadtentwässerung wurde um Prüfung gebeten.

TOP 3 5 Straßenbeleuchtung

Ortsbürgermeister Körbe erklärte sich bereit, zusammen mit Herrn Herbers vom Bauhof eine Ortsbesichtigung in den Straßenabschnitten durchzuführen, wo ein Freischnitt von Beleuchtungseinrichtungen erforderlich ist.

TOP 4 **Bebauungsplan Nr. 15 - Ortsteil Brögbern mit baugestalterischen Festsetzungen Baugebiet: "Am Tankfeld" hier: Auslegungsbeschluss**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ortsbürgermeister Körbe Herrn Ekkhart Mayer vom Fachdienst Stadtplanung. Herr Mayer erläuterte dann eingehend die allen Ortsratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage, wobei er das Entwicklungskonzept ausführlich vorstellte.

Insbesondere wies er auf das Erschließungssystem sowie die festzusetzenden Walhecken hin. Es sei bei den Planungen auch ein neuer Standort für einen Bolzplatz mit berücksichtigt worden. Hierbei stellte er zwei Varianten für einen Standort vor. Er erläuterte dann die Vorteile, warum die Beispielfläche weiter südlich angelegt werden soll. Verwaltungsseitig habe man sich auf diesen Vorschlag geeinigt, obwohl Baulandfläche aufgegeben werde. Mögliche Sicherheitsbedenken und verringerte Erschließungsflächen für das restliche Baugebiet hätten letztlich den Ausschlag für diese Planungsvariante gegeben. Ebenso seien seitens der Betreiberfirma „Gaz de France“ Bedenken gegen einen Bolzplatz innerhalb der Sicherheitsabstände vorgebracht worden. Weiterhin erläuterte Herr Mayer, dass ein im südlichen Planbereich vorhandener Windschutzstreifen nicht mehr festgesetzt werde, sodass der jeweilige

Grundstückseigentümer entscheiden könne, wie mit diesem Windschutzstreifen verfahren werde. Auch eine Verlagerung des Containerstandortes in den nordöstlichen Planbereich sei angedacht worden. Eine Spielraumfläche sei nicht vorgesehen worden.

Weiterhin informierte Herr Mayer die Ortsratsmitglieder, dass die festzusetzende Wallhecke an zwei Stellen durch fußläufige Wege/Radwege unterbrochen werden soll, um die jeweiligen Teilbereiche des Baugebietes miteinander zu verbinden. Auf Frage von Herrn Sperver erläuterte Herr Mayer, dass die Flächen nördlich des Wohngebietes entsprechend einem landschaftspflegerischen Begleitplan bepflanzt werden. Anschließend erläuterte Herr Mayer dann den zur Abstimmung vorliegenden Formalplan. Darin sei der Erhalt der Wallhecken gekennzeichnet, wobei in Gesprächen mit der unteren Naturschutzbehörde ein Kompromiss hinsichtlich der Abstandsflächen zur Wohnbebauung erreicht werden konnte. Demzufolge werde ein Bereich von jeweils fünf Metern Abstandsfläche zu den Privatgrundstücken eingehalten, um eine ordnungsgemäße Zuwegung zur Wallheckenpflege zu erhalten. Eine weitere Bauverbotszone von drei Metern werde berücksichtigt. Hierzu erwiderte Herr Teschke, dass aus seiner Sicht geringere Abstandsflächen zur Wallhecke notwendig gewesen wären. Er hielt die Planungen in diesem Fall für maßlos übertrieben zumal die Flächen als Bauland gekauft worden seien. Ortsbürgermeister Körbe bestätigte, dass die großen Abstandsflächen aus seiner Sicht auch unverhältnismäßig seien.

Herr Mayer erläuterte dann den Maßnahmenplan für die Grünflächen. Durch die Anpflanzung von Eichen im nördlichen Plangebiet werde ein Aufwertungsfaktor von 1,7 erreicht. Er ging auf die verschiedenen Ausgleichsflächen sowie die vorgesehenen Pflanzmaßnahmen im nördlichen Planbereich näher ein. Herr Döbler empfahl, auf der Fläche F4 eine größere Zahl von Baumanpflanzungen durchzuführen, um einen Waldcharakter zu schaffen. Hierzu erläuterte Herr Mayer die Differenzierung zwischen den einzelnen Flächen.

Auf Frage von Ortsbürgermeister Körbe bestätigte Herr Mayer, dass es sich hinsichtlich der Abstandsflächen bei den Wallhecken um einen Kompromiss mit der unteren Naturschutzbehörde handele. Auf Frage von Herrn Wiegmann bestätigte Herr Mayer, dass die Wallhecke im Bebauungsplan als öffentliche Fläche gesichert sei. Auf weitere Frage von Herrn Wiegmann erklärte Herr Mayer, dass die Fuß- und Radwegeverbindungen im Ausbauplan als wassergebundene Decke vorgesehen seien. Herr Dust erklärte, dass die gesamte Fläche des Plangebietes sehr tief liege. Auf den zu bebauenden Grundstücke werde sicherlich ein Auffüllen erfolgen, so dass die anschließenden Grünflächen tiefer liegen werden. Es sollte darauf geachtet werden, dass hier keine größeren Wasserflächen entstehen.

Auf Anfrage von Herrn Wiegmann informierte Herr Mayer, dass der Containerstandort ausreichend groß angelegt sei, um auch eine Einfahrt zu den Containern zu berücksichtigen. Zur Frage von Herrn Teschke nach dem Zeitpunkt der Bebaubarkeit der Grundstücke wies Herr Mayer auf die weiteren verfahrenstechnischen Schritte hin. Eventuell könne eine Vergabe im Sommer 2005 durchgeführt werden. Ergänzend erklärte Ortsbürgermeister Körbe, dass bereits 40 bis 50 Bewerber vorstellig geworden seien, wobei abzuwarten sei, wie viel konkrete Bewerbungen letztlich abgeben werden.

Nach kurzer weiterer Aussprache empfahl der Ortsrat einstimmig den Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 15 "Am Tankfeld".

- TOP 5 Gewährung von Zuschüssen**
a) Förderverein der Grundschule Brögbern e. V. für die Anschaffung von Geräten
b) Musikverein Brögbern/Bawinkel e. V. für die Vereinsarbeit im Jahr 2005
c) Kolpingfamilie Brögbern für die Vereinsarbeit im Jahr 2004

Zu a)

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über den Antrag des Fördervereins. Nach kurzer Aussprache stellte der Ortsrat insgesamt 200,- € für die Vereinsarbeit im Jahr 2004 zur Verfügung, womit gleichzeitig auch der Zuschuss für die Anschaffung von Spielzeug abgedeckt ist. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu b)

Ortsbürgermeister Körbe trug zum Antrag des Musikvereins vor. Nach kurzer Aussprache stellte der Ortsrat einstimmig einen Betrag in Höhe von 200,- € für die Vereinsarbeit des Musikvereins im Jahr **2005** zur Verfügung.

Zu c)

Ohne Aussprache stellte der Ortsrat einstimmig 120,- € für die Vereinsarbeit im Jahr 2004 zur Verfügung.

TOP 6 Anfragen und Anregungen

TOP 6 1 Duisenburger Straße

Herr Dust berichtete über Absackungen des Fahrbahnbelages der Duisenburger Straße im Bereich zwischen der Ortsverwaltung und der B213. Insbesondere vor Haus Nr. 7 seien Unebenheiten, die vom Fachdienst Tiefbau kurzfristig geprüft und beseitigt werden sollten. Weiterhin berichtete Herr Dust, dass vor seinem Haus an der Duisenburger Straße 33 nach den durchgeführten Arbeiten jetzt regelmäßig Wasserflächen vorhanden seien, obwohl dieses bisher vor Durchführung der Arbeiten nie der Fall gewesen sei. Er bat um Durchführung eines Ortstermins zusammen mit dem Fachdienst Tiefbau (bei entsprechendem Niederschlag). Ortsbürgermeister Körbe erklärte hierzu, dass noch keine Abnahme der Bauarbeiten durchgeführt worden sei. Herr Dust erklärte, dass er direkt mit dem Fachdienst Tiefbau Kontakt wegen des Ortstermins aufnehmen werde.

TOP 6 2 Feuerwehrgebäude

Herr Thien berichtete über Baumfällarbeiten, die in unmittelbarer Nähe zum Erweiterungsbau des Feuerwehrgebäudes an der Dollhofstraße durchgeführt wurden. Er erkundigte sich, warum die Maßnahmen erst zu einem solch späten Zeitpunkt ver-

anlasst wurden und wer Auftraggeber sei. Er berichtete, dass die hier vorhandenen Gehölze bereits bei den Bauarbeiten im Wege gestanden hätten, da eine unmittelbare Nähe zum Erweiterungsbau gegeben war. Bei Durchführung der Baumaßnahme sei verwaltungsseitig darauf hingewiesen worden, dass ein Fällen nicht möglich sei. Weiterhin erklärte er, dass es besser gewesen wäre, die Bäume im Voraus zu fällen. Die Arbeiten wären auch durch die Feuerwehr selbst durchgeführt worden. Jetzt dagegen sei eine Fachfirma mit dem Fällen beauftragt worden, wofür sicherlich große Kosten angefallen seien. Er bat um Klärung.

TOP 6 3 Veranstaltungskalender

Herr Teschke bat um Berücksichtigung der Mondphasen bei Erstellung des nächsten Vereinskaltenders.

TOP 6 4 Straßenbenennung

Ortsbürgermeister Körbe wies auf eine notwendige Klärung von Straßennamen für das Baugebiet Am Tankfeld hin. Die zuständige Arbeitsgruppe sollte sich mit der Erarbeitung von Vorschlägen befassen, wobei die bisher gemachten Vorschläge zusammen mit der Liste des Kulturamtes überprüft werden sollten. Über die Benennung müsste im ersten Quartal 2005 beraten werden.

TOP 6 5 Niedersachsenstraße

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über ein erstes Modell, das von der Siedlungsgemeinschaft der Hannoveraner-Siedlung für das Hinweisschild erstellt worden sei.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen, Anregungen oder Hinweise vorgetragen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in